

PRESSEMITTEILUNG

Bundesweite Aktionstage ‚Essen in Mehrweg‘ 2022: Aufruf zum Mehrweg-Picknick in Berlin

Mit vielen Aktionen und Mehrwegangeboten rufen über 70 Partner und Gastronomiebetriebe in ganz Deutschland zur Nutzung von Mehrweg beim Takeaway-Konsum auf.

Berlin/Bremen, 25.04.2022 – Essen zum Mitnehmen ist voll im Trend. In Zeiten von Corona ist die Nachfrage noch einmal deutlich gestiegen. In der Takeaway-Gastronomie wird Essen überwiegend in Einwegverpackungen ausgegeben. Diese belasten Klima und Umwelt. Dabei sind umweltverträglichere Mehrwegalternativen verfügbar und deren Angebot ab 1. Januar 2023 mit der Novelle des Verpackungsgesetzes sogar Pflicht. Abhängig von der Größe des Betriebs müssen die Anbieter von Takeaway-Essen dann eine Mehrwegalternative zur Befüllung von Speisen anbieten oder mitgebrachte Mehrwegbehälter der Kund*innen befüllen, falls die Einwegverpackungen Kunststoffe enthalten. Bereits seit dem 3. Juli letzten Jahres sind einige Einwegprodukte aus Kunststoffen, beispielsweise Styropor-Schalen, ganz verboten.

Um Alternativen zu umwelt- und klimaschädlichen Einwegverpackungen sichtbar zu machen und die Kundschaft von Takeaway-Essen für die Verwendung von Mehrweggefäßen zu gewinnen, finden vom 2. bis 15. Mai 2022 zum zweiten Mal die bundesweiten Aktionstage ‚Essen in Mehrweg‘ statt. Diese werden von LIFE e.V., dem BUND Landesverband Bremen e.V. und dem ECOLOG-Institut von der Kampagne ‚Essen in Mehrweg‘ gemeinsam mit lokalen und regionalen Mehrweg-Akteuren durchgeführt. Bundesweit beteiligen sich über 30 Partner an den Aktionstagen, darunter Stadt- und Kommunalverwaltungen, Abfallwirtschaftsbetriebe, Klimaschutzbeauftragte, Zero-Waste-Initiativen sowie Umwelt- und Verbraucherschutzorganisationen. Diese haben in den letzten Wochen zahlreiche Gastronomiebetriebe für eine Beteiligung an den Aktionstagen gewonnen, täglich kommen weitere hinzu.

„Das Interesse an dem Thema und unseren Aktionstagen ist groß – wir freuen uns sehr über die große Beteiligung der Partner mit ihren Aktionen und der vielen Gastronomiebetriebe. Wir wünschen uns, dass wir gemeinsam dazu beitragen können, dass zukünftig sowohl auf Gastronomieseite als auch bei der Kundschaft Mehrweglösungen zur Normalität für den Takeaway werden“, erklärt die Projektleiterin der Kampagne ‚Essen in Mehrweg‘, Magdalena Adamczyk-Lewoczko.

In den teilnehmenden Gastronomiebetrieben wie Cafés, Imbissen und Restaurants kann sich die Kundschaft während der Aktionstage und darüber hinaus ihr Essen zum Mitnehmen in Mehrweggefäße füllen lassen; entweder in selbst mitgebrachte oder vom Betrieb bereitgestellte Gefäße. Kreative Aktionen mit Bonuskarten, Aufklebern, Verlosungen, Selfie-Aktionen, Trash Mobs, Schaufenster-Ausstellungen oder Online-Workshops werden von den Aktionstagepartnern



**Pressekontakt:
Klimaschutz is(s)t Mehrweg
www.esseninmehrweg.de**

LIFE e.V., Lisa Lubasch
Tel. 030-308798-39
lubasch@life-online.de

BUND Bremen, Katja Muchow
Tel. 0421-7900-245
katja.muchow@bund-bremen.net

ECOLOG-Institut,
Dr. Silke Kleinhückelkotten
Tel. 0511-473915-12
silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de

Das Projekt wird gemeinsam umgesetzt durch:



Das Projekt „Klimaschutz is(s)t Mehrweg“ wird:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

durchgeführt, um auf die Mehrwegangebote der teilnehmenden Gastronomiebetriebe aufmerksam zu machen und dessen Nutzung anzuregen.

In Berlin rufen LIFE e.V., der Wochenmarkt Boxhagener Platz in Friedrichshain, die Deutsche Umwelthilfe, Better World Cup, Zero Waste e.V., BUND Berlin, ECO Brotbox, Circular Berlin und die Initiative „Einmal ohne, bitte“ gemeinsam dazu auf, sich am **7. Mai von 12 bis 14 Uhr am Boxhagener Platz** und Umgebung ihr Essen für ein **gemeinsames Picknick im Mehrweg** zu holen. Berliner*innen werden gebeten, in der umliegenden Gastronomie oder am Markt ihr Essen mit mitgebrachtem Geschirr abzuholen und es im Anschluss in den Friedrichshainer Parks, insbesondere im Park am Boxhagener Platz, zu konsumieren. Wer selbst kein Mehrweggeschirr hat, wird beim Mehrweg-Info-Stand am Wochenmarkt fündig und kann sich einen Behälter von LIFE e.V. bzw. ECO Brotbox gegen Pfand ausleihen. Ab dem 7. Mai wird es dort alle zwei Wochen einen Info- und Aktionsstand geben, der den verschiedenen Mehrweg-Akteuren vom Marktbetreiber zur Verfügung gestellt wird.

Die Kampagne 'Essen in Mehrweg' unterstützt die Aktionstagepartner mit Materialien und begleitender Öffentlichkeitsarbeit. Alle Partner, teilnehmenden Gastronomiebetriebe sowie Aktionen sind auf der Aktionstagekarte (<https://www.esseninmehrweg.de/aktionstage-karte>) der Kampagne dargestellt.

Bildmaterial unter: <https://www.esseninmehrweg.de/presse/>

Hintergrund

Ziel des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Projekts „Klimaschutz is(s)t Mehrweg“ ist es, in Berlin und Bremen verschiedene Mehrweglösungen für den Takeaway-Konsum zu testen und für die bundesweite Verbreitung vorzubereiten. Damit sollen Einwegverpackungen eingespart, die damit zusammenhängenden Treibhausgasemissionen gesenkt und das Klima geschützt werden. Bundesweite Aktionstage, eine Studie mit Hintergrundinformationen sowie ein Webportal mit Infomaterialien sollen die Verbreitung der Mehrwegidee im Takeaway-Bereich unterstützen. Mehr zum Projekt: www.esseninmehrweg.de

Das Projekt wird in Zusammenarbeit von LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. (Berlin), dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) – Landesverband Bremen e.V. und dem ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung gGmbH (Hannover) umgesetzt.